

MedienINFO 131 – Freitag, 11. September 2020

Jens Nettekoven (CDU) und Andreas Terhaag (FDP)

Wir helfen dem Sport durch die Krise

Die Landesregierung hat heute ein zusätzliches Hilfspaket für den Breiten- und Amateursport von 15 Millionen Euro angekündigt. Künftig dürfen auch wieder mehr Zuschauer bei Spielen und Sportwettkämpfen dabei sein. Eine gute Nachricht für die sportpolitischen Sprecher der CDU- und FDP-Landtagsfraktionen Jens Nettekoven und Andreas Terhaag:

„Nordrhein-Westfalen sorgt dafür, dass der Sport gut durch die Corona-Krise kommt. NRW ist Sportland Nummer 1 und soll auch nach der Krise weiter ganz vorne mitspielen. Mit diesem weiteren Hilfspaket unterstützen wir deshalb den Breiten- und Amateursport und wertschätzen vor allem diejenigen, die dort ehrenamtlich tätig sind, denn sie halten das Leben im Sport bei uns aufrecht. Insbesondere durch fehlende Zuschauereinnahmen bei Spielen und Wettkämpfen haben viele Vereine in der Corona-Krise Einbußen erlitten. Anders als Bundesliga-Klubs haben sie auch keine Einnahmen durch TV-Übertragungen. NRW hat deshalb bereits mehrere Programme aufgelegt, um die wirtschaftliche Situation im Sport zu verbessern. Von Beginn an hatte die NRW-Koalition von CDU und FDP die Situation der Vereine im Blick und hat sich bei der Landesregierung für den Sport stark gemacht. Dass im regionalen Ligabetrieb mit Schutz- und Hygienekonzepten künftig wieder mehr als 300 Zuschauer zugelassen werden können, ist eine zusätzliche finanzielle Hilfe und zudem eine gute Nachricht – nicht nur für die Vereine, sondern für alle Sportbegeisterten in Nordrhein-Westfalen.“

Nadja Kremser

Sprecherin und Leiterin der Pressestelle

FDP-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen

tel 0211 - 884 44 66 · mobil 0178 - 456 77 32

email nadja.kremser@landtag.nrw.de